

63. LANDKREISSPORTFEST

Das älteste Landkreissportfest in Bayern hat sein erstes Wochenende hinter sich gebracht. Veranstalter ist der BLSV Kreis Ebersberg, Ausrichter der TSV Grafing in enger Zusammenarbeit mit dem TSV Ebersberg.

Gewitter stört die Wettkämpfe

VON KATREIN CHIRCO

Ebersberg – Gut 230 Teilnehmer im Alter von fünf bis 15 Jahren waren am vergangenen Sonntag bei den Landkreismeisterschaften der Leichtathleten im Ebersberger Waldsportstadion am Start. Die Medaillengewinner im Dreikampf verteilten sich dabei vor allem auf die drei Vereine mit den meisten Teilnehmern – die Leichtathletikgemeinschaft Sempt (21 Medaillen), den TSV Vaterstetten (12) sowie die gastgebende LG 90 Kreis Ebersberg (13). Und auch der TSV Zorneding hatte mit einmal Gold und einmal Bronze stolze Medaillengewinner unter seinen Athleten.

Die Wettkämpfe begannen glücklicherweise bereits am Vormittag – zumindest zwei regenfreie Stunden waren den Teilnehmern so vergönnt. Mittags dann verdunkelte sich der Himmel jedoch massiv, und in Folge wurden auch die Mienen der LG 90-Organisatoren rund um Volker Wagner-Solbach düsterer.

Bis zu diesem Zeitpunkt waren die Wettkämpfe äußerst gut im Zeitplan, dann musste plötzlich die Entscheidung getroffen werden, was man angesichts des Gewitters am besten tun sollte – unterbrechen oder die Disziplinen trotzdem weiter durchziehen.

Es wurde unterbrochen, um die Sportler und das technische Equipment zu schützen. Die Zeit, bis das Unwetter vorbeigezogen war, wurde



Staffelübergabe: Andreas Huber auf Kilian Möstl.

aber genutzt: Zusammengequetscht unter der Tribüne des Waldsportparks konnten zumindest ein paar Siegerehrungen stattfinden und hier waren wie auch im Wettkampf selbst zunächst die Kleinsten unter den Nachwuchssportlern an der Reihe: Um die Riegen nicht zu groß werden zu lassen, hatte man die Kinder nochmals aufgeteilt, sodass die Fünf-, Sechs- und Siebenjährigen extra gewertet werden und die Medaillen unter ihresgleichen auskämpfen konnten. Die stärkste Leistung der



Auf die Plätze, fertig, los (v.l.): Janina Rathmann (LG Sempt), Johanna Geitsch (TSV Vaterstetten), Katharina Pecher (LG 90 Ebersberg), Vivien Müller (TSVV), und Beatrix Kerger (LG Sempt) lieferten sich im Sprint ein tolles Rennen.

FOTOS: STEFAN ROSSMANN (4)

Youngsters zeigte die siebenjährige Naomi Hentschel aus Vaterstetten mit 933 Punkten. Sie sprintete die 50 Meter in 8,28 Sekunden und war damit schneller als alle anderen Mädchen bis hin zu den Elfjährigen. Nach 2,55 Metern im Weitsprung folgte im Ballwurf dann mit 24 Metern der absolute Hammer. 13 Meter lautete das Resultat der zweitbesten Werferin der gleichen Altersstufe.

230 Punkte Vorsprung hatte in ihrer Altersklasse die Anzingerin Christiane Kraus. Mit 7,85 Sekunden lieferte

die Elfjährige ein starkes Sprintresultat, sprang 4,56 Meter weit und gab sich auch im Ballwurf mit 28,50 Metern keine Blöße.

Mindestens genauso wichtig, wie die erzielten Topergebnisse war jedoch der Einsatz, den die Schüler ausnahmslos zeigten. Eine Urkunde gab es für alle Kinder und Jugendliche – glänzende Augen bei der Siegerehrung ohnehin.

Alle Ergebnisse werden im Internet unter www.lg90.de veröffentlicht.



Barfuß in die Sandkiste: Der Ebersberger Nils Schmidt hüpfte beim Weitsprung ohne Schuhe.



Gemeinsame Stärkung für zwei Ebersberger Mädchen.